

# Unterrichtskonzept der Musikschule Kleinwalsertal

## Praktische Umsetzung des Lehrplans des Vorarlberger Musikschulwerks

### Fachspezifischer Teil: **Posaune**

#### Zeitplan zur Erreichung einzelner Blöcke

- 1: bis Anfang der Herbstferien
- 2: bis Ende des ersten Schulhalbjahres
- 3: bis Anfang der Osterferien
- 4: bis Anfang der Sommerferien

Die Literaturlauswahl obliegt dem Instrumentallehrer. Dem Lehrplan zugrundeliegendes Unterrichtsmaterial wird ebenfalls vom Lehrer, bzw. der Fachgruppe bestimmt.

## Elementarstufe

### Allgemeine Ziele:

- Kenntnis der Notennamen, Oktavräume und deren Griffe
- rhythmische Muster erkennen, (nach)klatschen und (nach)singen
- rhythmische Grundkenntnisse, Notenwerte, Taktarten und Pausen
- Kenntnis folgender Zeichen: Notenschlüssel, Taktstrich, Schlusstrich, Wiederholungszeichen
- grobe Unterscheidung von Musikstilen
- wecken, entwickeln und fördern von:
  - Interesse für die Vielfalt der Musik
  - Auswendigspiel einfacher Melodien, vom Blattspiel
  - Spiel nach Gehör
  - Einbindung des Metronoms und des Stimmgeräts von Anfang an
  - Kenntnis über Funktion und Wartung des Instrumentes

## 1. Unterrichtsjahr

### Block 1:

- kennenlernen der Grundtöne (f und b) und der Zwischentöne
- einfaches Spiel im Fünftonraum (Ganze- und Halbenoten)
- Grundkenntnisse der Atmung, bewusst gesteuerte Ein- und Ausatmung

- richtige Körperhaltung im Sitzen und Stehen
- Grundlagen der Hand- und Fingerhaltung

### **Block 2:**

- einfaches Melodiespiel, evtl. in der kleinen Oktave
- erstes Ensemblespiel
- kennenlernen einfacher Phrasierung (Legato) und Artikulation
- Koordination Zughand/Zunge

### **Block 3:**

- kennenlernen einfacher Einspielübungen
- kennenlernen von Viertelnoten
- kennenlernen neuer Taktarten (3/4 Takt, punktierte Halbenoten)
- kennenlernen erster Vorzeichen
- kennenlernen einfacher Dynamik

### **Block 4:**

- erarbeiten eines stabilen Ansatzes
- erlernen der Bb-Dur Tonleiter (auswendig)
- kennenlernen von Achtelnoten
- kennenlernen erster chromatischer Übungen
- sicheres Spiel im bisher bekannten Tonraum

## **2. Unterrichtsjahr**

### **Übertritt in Vororchester**

### **Block 5:**

- erlernen der G-Dur Tonleiter (auswendig)
- Erweiterung des Tonraumes bis evtl. b2
- kennenlernen von punktierten Viertelnoten mit Achtel
- hören auf Ton- und Klangschönheit
- sauberer einfacher Anstoß
- erarbeiten der Mini-WAJUBA Literatur (mehrtaktige Pausenzeichen, D.S., D.C.)
- kennenlernen verschiedener Musikstile (Klassik, Moderne, Jazz, Volksmusik)

### **Block 6:**

- erlernen der C-Dur Tonleiter (auswendig)
- kennenlernen neuer Taktarten (6/8 Takt)
- kennenlernen differenzierter Dynamik
- hören auf Tonbeginn und -ende
- erweitertes Ensemblespiel

### **Block 7:**

- erlernen der Eb-Dur Tonleiter (auswendig)
- kennenlernen von Triolen
- erweiterte chromatische Übungen

### **Block 8:**

- erweiterte Einspielübungen (gebundene Achtelnoten)
- kennenlernen von Synkopen
- erweiterte Phrasierung (Staccato, Legato, Tenuto)

## **3. Unterrichtsjahr**

### **Block 9:**

- erlernen der F-Dur Tonleiter (auswendig)
- beherrschen der wichtigsten Tempobezeichnungen
- erarbeiten von Etüden bzw. Vortragsstücken

### **Block 10:**

- erweitertes Ensemblespiel
- erarbeiten von Etüden bzw. Vortragsstücken

### **Block 11:**

- Auswahl und Vorbereitung des 1. Junior-Prüfungsstückes
- Wiederholung der bei Junior geforderten Tonleitern

### **Block 12:**

- Vorbereitung des 2. Junior-Prüfungsstückes
- Wiederholung der bei Junior geforderten Tonleitern

## **4. Unterrichtsjahr**

### **Block 13:**

- Vorbereitung des 3. Junior-Prüfungsstückes
- Wiederholung der bei Junior geforderten Tonleitern

### **Block 14:**

- Festigung aller geforderten Tonleitern und Prüfungsstücke

### **Block 15:**

- ablegen der Junior-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

### **Block 16:**

- erweitertes Ensemblespiel (z.B. Alphorn, Volksmusik)

## **Unterstufe**

### **Allgemeine Ziele:**

- Kenntnis der Notennamen, Oktavräume und deren Griffe
- Begleitung des Theorieunterrichtes durch den Instrumentallehrer

- praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Theorie/Praxis
- kennenlernen verschiedener Musikstilmerkmale
- kennenlernen Übeplan/Übekonzept, Repertoireplanung
- kennenlernen Auftrittsplanung/Auftrittsverhalten und Bühnenpräsenz
- Auswendigspiel, freies Improvisieren und transponieren einfacher Lieder, vom Blattspiel

## **5. Unterrichtsjahr**

### **Übertritt in die WAJUBA**

#### **Block 17:**

- erlernen der Ab-Dur Tonleiter (auswendig)
- erlernen der g-moll Tonleitern (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise) praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)
- erarbeiten der WAJUBA-Literatur

#### **Block 18:**

- erlernen der Db-Dur Tonleiter (auswendig)
- erlernen der d-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)
- kennenlernen der Doppel- und Triolenzunge
- Artikulationsvarianten (Legato, staccato, portato, tenuto, marcato etc.)
- kennenlernen der Funktion der Zunge und der Mundhöhle (Vokale)
- kennenlernen der Besonderheiten der Intonation am eigenen Instrument
- erarbeiten der WAJUBA-Literatur

#### **Block 19:**

- Vorbereitung des 1. Bronze-Prüfungsstückes
- erlernen der e-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)

#### **Block 20:**

- Vorbereitung des 2. Bronze-Prüfungsstückes
- erlernen der a-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der c-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- praktische Anwendung der Tonleitern/-arten anhand von Etüden und Vortragsstücken
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)

## 6. Unterrichtsjahr

### Block 21:

- Vorbereitung des 3. Bronze-Prüfungsstückes
- erlernen der f-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der b-moll Tonleiter (auswendig)
- erlernen der chromatischen Tonleiter (teilweise)
- Wiederholung der bisherigen Dur-Tonleitern (auswendig)

### Block 22:

- Vorbereitung des 4. Bronze-Prüfungsstückes
- Festigung aller geforderten Tonleitern

### Block 23:

- ablegen der Bronze-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

### Block 24:

- kennenlernen der Trachtenkapellen-Literatur (Marschbuch, Unterhaltungsmappe)
- kennenlernen von Doppel- und Triolenzunge
- erweitertes Ensemblespiel

## 7. Unterrichtsjahr

### **Teilweiser und geregelter Übertritt in die Trachtenkapelle, WAJUBA weiter**

### Block 25:

- Festigung der Trachtenkapellen-Literatur (Marschbuch, Unterhaltungsmappe)
- Festigung von Doppel- und Triolenzunge

### Block 26:

- Wiederholung aller bisher bekannten Tonleitern
- persönliche Auswahl Silber-Literatur

### Block 27:

- Vorbereiten des 1. Silber-Prüfungsstückes
- erlernen der Gb-Dur Tonleiter
- erlernen der eb-moll Tonleiter
- Wiederholung chromatische Tonleiter

### Block 28:

- Vorbereiten des 2. Silber-Prüfungsstückes
- erlernen der D-Dur Tonleiter
- erlernen der h-moll Tonleiter
- Wiederholung chromatische Tonleiter

## **8. Unterrichtsjahr**

### **Block 29:**

- erlernen der Cb-Dur Tonleiter
- erlernen der as-moll Tonleiter
- Wiederholung chromatische Tonleiter

### **Block 30:**

- Vorbereiten des 3. Silber-Prüfungsstückes
- erlernen der A-Dur Tonleiter
- erlernen der f#-moll Tonleiter
- Wiederholung chromatische Tonleiter

### **Block 31:**

- Festigung aller geforderten Tonleitern

### **Block 32:**

- Vorbereitung des 4. Silber-Prüfungsstückes
- Festigung aller geforderten Tonleitern

## **9. Unterrichtsjahr**

### **Block 33:**

- Festigung der geforderten Prüfungsstücke und Tonleitern (individueller Übertritt)

### **Block 34:**

- Festigung der geforderten Prüfungsstücke und Tonleitern (individueller Übertritt)

### **Block 35:**

- ablegen der Silber-Prüfung (das Ablegen der Prüfung ist freiwillig)

### **Block 36:**

- erweitertes Ensemblespiel
- üben weiterführender Trachtenkappellen-Literatur (bekannte Konzert-Märsche, ect.)
- kennenlernen weiterführender Literatur (bekannte Posaunen-Literatur der Klassik, Meisterklassen-Etüden)

## **Oberstufe**

### **Allgemeine Ziele:**

Erweiterung der Fähigkeiten im Tonleiterspiel

rhythmische Sicherheit komplexer Werke

praktische Anwendung der Theorie, Querverbindung Praxis/Theorie

Festigung der Bühnenpräsenz bzw. Auftrittsroutine, mentale Vorbereitung

selbständiges Erarbeiten und Interpretation von neuen Stücken

## **10. Unterrichtsjahr**

### **Individuelle Ziele:**

- Endgültiger Übertritt in die Trachtenkapellen
- Vorbereitung auf 4. Übertritts-Prüfung (Gold)
- Vorbereitung auf Studium (Studienanwärter orientieren sich an den Anforderungen von Aufnahmeprüfungen an weiterführenden Institutionen)

### **Block 37:**

### **Block 38:**

### **Block 39:**

### **Block 40:**